

Tanja Krauth

Kandidatur für den Parteivorstand



Landesverband Rheinland-Pfalz

- Geboren 05.07.1968
- KV Birkenfeld

Liebe Genossinnen und Genossen,

Der Parteitag in Erfurt mit seinen Vorstandswahlen wird wegweisend sein für die Zukunft der Linken.

In Teilen der Partei werden neue Gesichter und eine personelle Neuaufstellung gefordert. Nach 17 Jahren Parteizugehörigkeit, Kreisvorsitzende und als Fraktionsvorsitzende im Kreistag Birkenfeld fühle ich mich den Anforderungen als Mitglied im Parteivorstand gewachsen. Zur Zeit herrscht große Unsicherheit was die Ausrichtung der LINKEN betrifft.

18 % können sich vorstellen DIE LINKE zu wählen. DIE LINKE hat Ihr höchstes Potenzial bei Personen mit niedrigem Einkommen.

Ausschlaggebend für eine mögliche Wahl der LINKEN ist das «hohe soziale Engagement» der Partei und ihr «Einsatz für soziale Gerechtigkeit». Es ist ein stabiles Potenzial für eine sozial-ökologisch ausgerichtete linke Partei mit sozialistischer Perspektive vorhanden. Die Ausschöpfung dieses Potenzials gelingt bisher nicht. Damit dies möglich wird, müssen zunächst die parteiinternen Probleme gelöst und die internen Auseinandersetzungen befriedet werden (Lt.RLS)

Das bedeutet für uns, dass wir Grabenkämpfe umgehend beenden und nach außen gemeinsame und für alle verbindliche Sprachregelungen finden müssen. Das bedeutet aber auch, dass bei unauflösbaren Widersprüchen Entscheidungen getroffen werden müssen.

In der Sexismusdebatte fordere ich eine vollständige und sachliche Aufklärung wenn es um Belästigungsvorwürfe innerhalb unserer Partei geht.

Die Zeit der gesellschaftlichen Umverteilungskämpfe hat gerade erst begonnen. Damit aber auch den Menschen bewusst wird, dass DIE LINKE mehr denn je gebraucht wird und **für sie persönlich ein Mehrwert ist** müssen wir in klarer und einfacher Sprache kommunizieren, dass wir an der Seite der sozial Benachteiligten stehen und deren Interessen vertreten.

Ich bitte Euch hiermit um Eure Unterstützung für meine Kandidatur